

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 9. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
24. Rue Feydeau.

PARIS, 12. September.

Mein lieber Freund,

Seit gestern bin ich wieder in PARIS, und all' das Schöne der letzten Wochen ist nicht mehr wahr. Es waren köstliche Stunden mit Euch zusammen, und mein Herz ist noch warm * von all dem Lieben, das Ihr mir gegeben. Tausend Dank dafür! Hier will es gar nicht recht gehen. *** Körper und Seele wollen nicht mehr in das bisherige Leben hinein, und ich muß alle Kraft zusammennehmen, um mich zu überwinden.

Bitte, schreib' mir gleich, wie es mit dem Burgtheater steht. Die letzte Correspondenz von UHL bei uns dürfte wohl günstigen Einfluß haben durch die Drohung, Rechenschaft am Ende des Jahres zu fordern.

WOLFF (vom »Berliner Tageblatt«) erzählte mir, er habe in Berlin jetzt gehört, daß Dein Stück unter den ersten d~~r~~ darankommen folle.

Und schreibe mir, wie es Dir sonst geht?

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

FRISCHAUER kommt wirklich an HERZLS Stelle.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt

¹⁶⁻¹⁷ *Correspondenz von Uhl*] [Friedrich Uhl]: *Wiener Brief*. In: *Frankfurter Zeitung*, Jg. 40, Nr. 249, 8. 9. 1895, Zweites Morgenblatt, S. 1; vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 9. [1895]

²⁵ *Stelle*] als Pariser Korrespondent der *Neuen Freien Presse*

Erwähnte Entitäten

Personen: Berthold Frischauer, Theodor Herzl, Leopold Sonnemann, Friedrich Uhl, Theodor Wolff

Werke: Frankfurter Zeitung, Liebelei. Schauspiel in drei Akten, Wiener Brief [Die neue Saison im Burgtheater]

Orte: Berlin, Paris, Wien, rue Feydeau

Institutionen: Berliner Tageblatt, Burgtheater, Frankfurter Zeitung, Neue Freie Presse

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12.9.[1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02747.html> (Stand 22. November 2023)